



# Sammlung Theaterzettel

**Margarethe**

**Kutzschbach, Hermann**

**1908-09-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, den 13. September 1908.

3. Vorstellung im Abonnement C.

# Margarethe

Grosse Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von **C. Gounod**.  
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzbach.

**Personen:**

Doktor Faust . . . . .	Hans <i>**Kopony</i>
Mephistopheles . . . . .	Wilhelm Fente
Margarethe . . . . .	Olga Sondra
Valentin, ihr Bruder . . . . .	Joachim Kromer
Martha Schwertlein, Margarethens Nachbarin . . . . .	Julie Neuhaus
Siebel )	(Marg. Beling-Schäfer.
Brander ) Studenten . . . . .	(Hugo Voisin

*\*\** Doktor Faust . . . . . Jakob Maikl vom Stadttheater in Olmütz als Gast.

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Engel

Die vorkommenden Tänze sind arrangiert von der Ballettmeisterin Aennie Häns.

Im 2. Akt: **Walzer**, getanzt vom Chor de Ballett.

Im 5. Akt: **Bachanal** (Walpurgisnacht), getanzt von Aennie Häns, Marie Zimmermann.  
begleitet von den Damen des Balletts.

**Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

## Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10½ Uhr.

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt**

**Eintritts-Preise:**

<b>Nummerierte Plätze.</b>		<b>Nichtnummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 9.— per Platz	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Mk. 4.— per Platz
3. u. 4. Reihe . . . . .	7.— " "	Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge) " "	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	5.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Galerieloge . . . . .	1.50 " "
Parterrelogen, 1. Reihe . . . . .	7.— " "	Galerie . . . . .	— .70 " "
2. Reihe . . . . .	6.— " "		
Logen I. Rang, 3. Reihe . . . . .	6.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	3.50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	4.50 " "	Parterre . . . . .	2.50 " "

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielflan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalldurch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1½ Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkassen erbeten.

## Neues Theater im Rosengarten

# Hasemanns Töchter

Anfang 8 Uhr.

### Im Hoftheater

Montag, den 14. September 1908. 3. Vorstellung im Abonnement D.

## Eine Abrechnung